

Fachamt: Amt für öffentliche
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2020-331

Datum: 20.10.2020

Beschlussvorlage

Feuerlöschwesen

hier: Auftragsvergabe für die Beschaffung und Umrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach auf den Digitalfunk

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	09.11.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Firma Schollmeier Autofunk e. K., Mannheim, erhält auf der Grundlage Ihrer Angebote vom 30.07.2020, 18.09.2020 und 21.09.2020 den Auftrag zur Lieferung und Umrüstung der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach auf den Digitalfunk.
Die Auftragssumme beträgt insgesamt 86.555,01 €.

2. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000051 "Beschaffung Digitalfunk". Hier stehen für das Vorhaben 85.000 € zur Verfügung. Zur Deckung der überplanmäßigen 1.555,01 € kann Investitionsauftrag I12600000151 herangezogen werden. Der überplanmäßigen Ausgabe und der Mittelumbuchung wird zugestimmt.

3. Die Umrüstung der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr wird per Zuwendungsbescheid der Fachförderung des Landes mit einem Betrag von 13.200 € bezuschusst.

Sachverhalt / Begründung:

Nach der Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und der Umstellung der Integrierten Leitstelle des Rhein-Neckar-Kreises mit Tetrafunk im Jahr 2018 müssen die Feuerwehren im Landkreis ebenfalls ihre Funktechnik anpassen.

So ist weiterhin eine reibungslose Kommunikation im Einzelfall mit der Leitstelle und unter den Rettungsorganisationen gewährleistet.

Die neue digitale Funktechnik bietet weit mehr Komfort und Möglichkeiten. Durch die bessere Sprachübermittlung und Datenübertragung, Ausstattung mit GPS und Abhörsicherheit, können Einsätze besser koordiniert und optimiert werden.

Aufgrund der Komplexität des Auftrages, kann im Vorfeld der Ausschreibung kein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt werden.

Jedes Fahrzeug muss separat betrachtet und begutachtet werden und aufgrund der derzeitigen vorhandenen technischen Ausstattung und Verkabelung in den Fahrzeugen entsprechend dann der Leistungsumfang festgelegt werden.

Für den Einbau des digitalen Funksystems in die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr wurden dafür drei zertifizierte Firmen zur Angebotsabgabe angefragt.

Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen sind der Verwaltung und Feuerwehr als leistungsfähig bekannt und für den Einbau des Digitalfunks zertifiziert.

Im Vorfeld der Angebotsabgabe wurde von jeder angefragten Firma über einen Vertreter vor Ort der jeweilige Leistungsumfang festgestellt.

Auf dieser Grundlage wurden von allen drei Firmen entsprechende Angebote vorgelegt.

Die Grundsätze des Vergaberechts wurden entsprechend beachtet.

Alle Angebote beinhalten dasselbe "Paket" für die Umrüstung und Ausstattung der Fahrzeuge mit dem Digitalfunk, so dass hier lediglich der Angebotspreis als Kriterium gewertet wurde.

Gewertete Angebote:

Bieter 1		brutto 86.913,07 €
Bieter 2		brutto 88.392,23 €
Bieter 3	Firma Schollmeier Autofunk e. K., Mannheim	brutto 86.555,01 €

Nach Angebotsprüfung ergibt sich somit die Auftragsvergabe an die Firma Schollmeier Autofunk e. K., Mannheim, zum Preis von 86.555,01 €.

Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000051 "Beschaffung Digitalfunk". Hier stehen für das Vorhaben 85.000 € zur Verfügung. Zur Deckung der überplanmäßigen 1.555,01 € kann Investitionsauftrag I12600000151 herangezogen werden.

Die Umrüstung der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr wird per Zuwendungsbescheid der Fachförderung des Landes mit einem Betrag von 13.200 € bezuschusst.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: